

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

c/o Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien, Österreich
ZVR-Zahl 518728195 www.entomologie.at

Bankverbindung: Österreichische Postsparkasse (PSK) 74 52 132 – BLZ 60 000
BIC BAWAATWW – IBAN AT24 6000 0000 0745 2132



Mitglied des Verbandes
der Wissenschaftlichen
Gesellschaften Österreichs
und bei Basis.Kultur.Wi



Einladung zum Vortrag

Matthias WERNICKE

Glasflügelzikaden – eine neue Bedrohung für die österreichische Landwirtschaft

am Freitag, dem 10. Oktober 2025, um 19 Uhr
im Gasthaus „Ottakringer Stub’n“, Ottakringer Straße 152, 1160 Wien



Pentastiridius leporinus (li.; © AGES–M. Wernicke) und *Reptalus quinquecostatus* (Mitte; © AGES–M. Wernicke),
zwei bedeutende Überträger von Bakteriosen bei Roter Rübe (© Johannes Ritz) und Zuckerrübe (© Johannes Ritz).

Gäste sind herzlich willkommen!

Für den Inhalt verantwortlich: Alexssandro CAMARGO, Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Zusammenfassung

Zikaden gelten als Vektoren für zahlreiche Pathogene. Durch ihre Saugaktivität infizieren sie Pflanzen mit Erregern und verursachen dadurch erhebliche Schäden in der Landwirtschaft. Aktuell wird der Zuckerrübenanbau in Europa von den Bakteriosen „Syndrome Basses Richesses“ (SBR) und Stolbur bedroht. Ausgelöst werden diese Krankheiten durch bakterielle Erreger, die von verschiedenen Glasflügelzikaden-Arten übertragen werden. Der Vortrag informiert über die aktuelle Situation in Österreich und dessen besondere Rolle für die zukünftige Epidemiologie.

M. WERNICKE

Matthias Wernicke hat an der Humboldt-Universität zu Berlin Gartenbauwissenschaften und an der BOKU Wien Nutzpflanzenwissenschaften studiert. Seit 2006 ist er bei der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) als Entomologe tätig. Dort beschäftigt er sich mit der Überwachung und Entwicklung nachhaltiger Kontrollmethoden von Schadinsekten im Erwerbsanbau.